

Pressefotos zur Pressemitteilung vom 21.11.2019

Fotos © pokorny-kreativ-welten.de



Adi Schapfl, Vorsitzender des Verbandes Deutscher Hopfenpflanzer e.V. (im Bild links) nutzte gemeinsam mit der Hallertauer Hopfenkönigin Theresa Hagl (Bildmitte) und Dr. Jörg Hirsche von der Bayerischen Vertretung (im Bild rechts) die Kaffeepause des Hopfensymposiums dazu, um im Garten der Bayerischen Vertretung einen Hopfenstock einzupflanzen. Dieser soll zukünftig alle Besucher der Bayerischen Vertretung und vor allen Dingen die Mitglieder des Europäischen Parlaments an die Bedeutung des europäischen Hopfenanbaus als Kulturlandschaft und die Seele des Bieres erinnern.





Nach einem sehr informativen internationalen Hopfensymposium in der Bayerischen Vertretung in Brüssel stellten sich die insgesamt 20 Redner, unter ihnen auch Verbandspräsident Adi Schapfl, der Vorsitzende des Deutschen Hopfenwirtschaftsverbandes Peter Hintermeier, sowie Dr. Michael Möller, Brauereidirektor des Staatlichen Hofbräuhaus in München und der Gesellschaft für Hopfenforschung den Fotografen.





Am Rande des internationalen Hopfensymposiums in Brüssel besiegelten die Verantwortlichen der Deutschen Hopfenpflanzer und des Deutschen Hopfenwirtschaftsverbandes gemeinsam mit Matt Lantz von Bryant Christie Inc. (zweiter von links) ihre internationale Pflanzenschutzkooperation mit den amerikanischen Hopfenpflanzern, um die internationalen Hopfenexporte in über 100 Länder dieser Welt durch entsprechende Harmonisierungsbemühungen abzusichern.





Die fast einjährige Vorbereitung des ersten internationalen Global Hop Summit in Brüssel wurde von einem kleinen, schlagkräftigen Lenkungsteam bewerkstelligt: Von rechts nach links Korbinian Meier (Geschäftsführer Deutscher Hopfenwirtschaftsverband e.V.), Walter König (Geschäftsführer Bayerischer Brauerbund e.V. und Geschäftsführer Deutsche Gesellschaft für Hopfenforschung e.V.), Otmar Weingarten (Geschäftsführer Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V. und Hopfenpflanzerverband Hallertau e.V.).





Prominente Persönlichkeiten der deutschen Hopfen- und Brauwirtschaft im Gespräch mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (Von links nach rechts) Peter Hintermeier (Vorsitzender des Deutschen Hopfenwirtschaftsverbandes e.V.), Dr. Wolfgang Zornbach (Referatsleiter für das Thema Klimaschutz und Klimaanpassung im BMEL), Adi Schapfl (Präsident Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V.) und Dr. Michael Möller (Brauereidirektor des Staatlichen Hofbräuhaus in München und Vorsitzender der Gesellschaft für Hopfenforschung e.V.).





Norbert Lins bei seiner engagierten Keynote.

